

Jubilate - Neue Medien für den Kirchengesang

Tätigkeitsbericht 2024 - Ausblick 2025

Anlässlich der Jahresretraite Mitte Januar 2025 präsentierte Projektleiterin Sandra Rupp Fischer den Rückblick 2024 sowie den Ausblick auf 2025. (jubilate.ch)

Das Projektteam und verschiedenen Kommissionen arbeiteten auch 2024 intensiv und es konnten neue Mitarbeitende begrüsst werden. Esther Hobi konnte als neue Kommissionsleiterin gewonnen werden. Aktuell ist sie für die Evaluation des Gotteslob und das mehrsprachige Singen zuständig. Neu vertritt Monika Poltera die Pastoralamtsleitendenkonferenz PAL der SBK im Projektteam.

Der partizipative Ansatz von Jubilate zeichnete sich in zwei grossen Mitwirkungskampagnen aus. Die Vorbereitungen zu diesen Kampagnen wurden von den diversen Kommissionen und der Projektleitung verantwortet.

- Im Bereich der Experimente konnte das Experiment «Singen ab Smartphone/Tablet» in den Pfarreien Rotmonten, Mittlerer Leberberg, Richterswil, Olten, Aargau Limmattal und Jona durchgeführt werden. 236 Personen beteiligten sich an der abschliessenden Umfrage. Ein Schlussbericht ist demnächst zu erwarten.
- Zur KG-Evaluation wurden von verschiedenen Kirchenmusikverbänden, Fachstellen oder Einzelpersonen Workshoptage in Olten, Jona, Eiken, Niederuzwil, Baden, Langendorf, Stans und Freiburg durchgeführt. An der KG-Online-Umfrage nahmen 482 Personen teil. Beide KG-Bereiche werden bis Ende Februar 2025 ausgewertet. Die Kommission Hymnologie beschäftigte sich zudem mit möglichen Desideraten und zum Umgang mit Psalmen. Das Kurzreferat von Dr. Michael Wersin und Martin Conrad zur Bedeutung der Psalmen anlässlich der Retraite 2025 wird am 1. März auf dieser Site publiziert werden.

Gottesdienstplaner

Weiter wurden im Digitalbereich die Grundlagen für den [Gottesdienstplaner](#) erarbeitet und an der Retraite erstmals präsentiert. Dieser Fachbereich wird in enger, ökumenischer Zusammenarbeit umgesetzt. Die Ökumene ist ein wichtiges Jubilate Arbeitsfeld und die Kommission Ökumene setzte sich mit der Vernetzung im ganzen deutschsprachigen Raum, den digitalen Bereichen und der

Mitfinanzierung auseinander. So ist Projektleiterin Sandra Rupp Fischer im Beirat zum evang.-ref. Gesangsprozess *enchanté*, dessen Projektleiter Andreas Hausammann in verschiedenen Jubilate Kommissionen mitarbeitet. Auch im Bereich der Redaktionsarbeit ist die ökumenische Verortung eines Liedes zentral. Martin Hobi, Mitglied des Projektteams, hat Einsitz in der Arbeitsgemeinschaft ökumenisches Liedgut im deutschsprachigen Raum AÖL und ist dazu von der deutschschweizerischen Ordinarienkonferenz DOK mandatiert.

Evaluation und interkultureller Austausch

Die Evaluation Gotteslob, das Kirchengesangbuch in Deutschland und Österreich, ist angestossen und mit Migratio fand ein erstes Treffen im Bereich interkulturelles Feiern und Singen statt. Isabel Vasquez, Nationaldirektorin von Migratio, war an der retraite dabei und leitete einen Workshop zum Thema. Im Frühjahr 2025 soll die Kommission «Mehrsprachigkeit» die Arbeit aufnehmen.

Finanzierung

Grosse Meilensteine wurden 2024 im Bereich der Finanzierung erreicht. Es fanden zahlreiche Gespräche statt, Gesuche für Fixbeiträge und Darlehen wurden gestellt. Es gelang, dass nun die Auslagen soweit gesichert sind, dass das Projekt gemäss Planung April 2023 durchgeführt werden kann. Das Richtbudget und die Projektplanung werden bis Ende März 2025 aktualisiert und mit dem Tätigkeitsbericht 2024 und der Rechnungsstellung 2025 an alle Mitfinanzierenden zugestellt.

Öffentlichkeitsarbeit

Auch im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit war Jubilate im letzten Jahr beschäftigt, auch wenn künftig eine noch intensivere Kommunikation erwünscht ist. In dieser Fachzeitschrift wurde und wird alle zwei Monate berichtet, weiter gab es Berichterstattungen in diversen Pfarreiblättern, in der SKZ oder ein Kurzbeitrag auf Radio SRF2. Die DOK kommunizierte mit den Pastoralverantwortlichen und an diversen Präsentationen konnten die Projektverantwortlichen über Jubilate berichten. Im Verlauf 2025 ist ein Newsletter eingeplant, auch Socialmedia wird ein Thema werden.

Weitere Schritte

Weiter sind folgende Teilprojekte 2025 in Vorbereitung: Arbeitsaufnahme Kommission «Begleitmaterialien» (z.B. Orgelsätze), Evaluation weiterer Editionen – dabei ältere Publikationen oder solche aus dem Bereich Populärmusik, Taizé usw.

Das Buchkonzept wird finalisiert und die Arbeit an den Gottesdienstformularen intensiviert werden. Bereits evaluierte Gesänge des KG oder anderer Editionen werden für die Rechteabklärungen vorbereitet, was bedeutet, dass zuvor das Geschäftskonzept insbesondere im Bereich der digitalen Lizenzen geklärt sein muss. Die grafische Umsetzung, beispielsweise des Noten- und Textsatzes, wird ebenfalls initiiert.